



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-083 **GISPADID:** 2002984

Objektbezeichnung:

Felsklippen am Weidenauer Berg gegenüber Woffelsbach

Schutzstatus:

Nationalpark bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha): 7,15 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

An der Nord- und Westflanke des Weidenauer Berges (oestlich Woffelsbach) finden sich zahlreiche Felsnasen und bis 4m hohe -klippen sowie bis zu 10m hohe Gesteinswaende innerhalb der deutlich steil zum heutigen Stausee Schwammenauel (ehemaliges Rurtal) abfallenden Rurhaenge. Weitere Aufschluesse liegen entlang des Hangweges "Puelchesbergweg".

Die ausschliesslich klastische Gesteinsabfolge besteht aus Tonschiefern, sandigen Schiefern, schiefrigen Grauwacken und Quarziten. Die Mehrzahl der Felsklippen besteht aus den harten sandigen Schiefern. An den Felswaenden sind z.T. auch die groeberklastischen Quarzite bzw. Grauwacken beteiligt. Die beiden letztgenannten zeigen mitunter sedimentaere Gefuegemerkmale wie Schraegschichtung etc. In den Wegeaufschluesen laesst sich gut der Unterschied zwischen Schichtung und Schieferung erkennen.

In den groeberklastischen Baenken kommen z.T. Kluffuellungen aus Quarz vor.

Die Wegaufschluesse lassen haeufig eine Rotfleckung der Gesteine bzw. eine flaechige Rotverfaerbung durch Eisen (Haematit) entlang von Klueften, Schieferflaechen etc. erkennen. Sie gehen wohl auf alte Verwitterungserscheinungen waehrend der Permzeit zurueck. Der Hang ist mit einem lichten Eichenwald bestockt. Im Wald sind die Felsbereiche (besonders die Quarzitbloecke) haeufig bewachsen (Moos, Flechten, Graeser, niedrige Beerenstraeucher etc.).

Haeufigste Bodentypen sind flachgruendige Braunerden, Ranker und Rohboden

Schutzziel:

Erhalten natuerlicher Felsklippen und Wegaufschluesse im Verbreitungsgebiet der Oberen Rurberg-Schichten (Oberes Rurtal)

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein **Erholungseignung:** Nein



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kleinschichtungsgefüge

Flachmeer-Fazies

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

terrestrische Böden

Palaeoböden

Felswand,-bastion

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Ablagerungsbedingungen

Bodenkunde



Bodentyp

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 300 m, max. 385 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-083

Objektbezeichnung:

Felsklippen am Weidenauer Berg gegenüber Woffelsbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 7,15

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q3, VQ2

5304, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2528046 / H: 5609875

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte BK50 L5304 Zuelpich

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.01.2016
